

In dieser Ausgabe

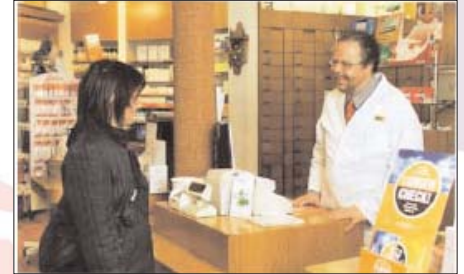
Seite	Thema
1	APO-Aktion in CH mit atemberaubendem Erfolg
2	Ambulante Versorgung für COPD
2	Höhere Abschreibung für Praxisinvestition
2	Einladung zur Ärztgruppe Lufu-Diagn.
2	Neue Statistik zu Tabakrauch
2	Buchtipps: Wissenwertes zu Asthma/ COPD
2	Veranstaltungen & Kongresse

Schweizer Apotheken-Aktion "Lungen-Check" mit atemberaubendem Erfolg

Die Lungenkrankheit COPD kann, rechtzeitig erkannt, in Schach gehalten werden. So startete der Schweizerische Apothekerverband eine einmalige Aktion in 2005 bei der in 553 Apotheken in der Schweiz alle interessierten Bürger den Zustand ihrer Lunge überprüfen lassen konnten. Der erste Teil der Kampagne startete bereits im Frühjahr 2005 und folgte mit der zweiten Kampagne letzten Oktober / November. 15,3% Prozent aller getesteten Personen wurden dabei mit einem Verdacht auf COPD an ihren Hausarzt verwiesen. Die Kampagne wurde dabei unterstützt durch einen vorbereitenden Ausschuss von Vertretern des Pneumologen- und Hausärzte- und Apotheker-Verbandes. Für genügend

Aufmerksamkeit sorgten entsprechende Beiträge im TV-Gesundheitsmagazin "Puls" und der Familienzeitschrift "Schweizer Familie". Das EasyOne in einer speziellen Apotheker-Version wurde deshalb ausgewählt, weil es die Anforderungen an Hygiene, Einfachheit und Diagnosequalität in der Durchführung am besten erfüllt.

So waren alle beteiligten Parteien: die Apotheker, der Hausärzte- und der Pneumologenverband mehr als zufrieden und beeindruckt über die eindrücklichen Zahlen. Bemerkenswert für alle war die hohe Verwertbarkeit von über 80% der insgesamt durchgeführten ca. 38.000 Lufu-Tests allein in der Frühjahrskampagne. Dabei war festzustellen dass 6.953 Personen einen konkreten Verdacht auf COPD hatten, die dann zur näheren Abklärung mit dem



Erklärung und Einführung des Apotheken-Tests "Lungen-Check"



Ausfüllen eines anonymen Fragebogens zu typischen Symptomen bei Atemwegsproblemen



Besprechung des Ergebnisses anhand des ausgedruckten Testberichtes, den der Kunde mitbekommt, ggf. mit Verweis an den Hausarzt



Einfache und hygienische Durchführung des Lufu-Tests in der Apotheke

Impressum

Redaktion: JE, RL
Gestaltung: Medit Verlag
Vertrieb: per PDF-Datei über e-mail an Kunden bzw. auf Anfrage

Disclaimer:

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Der Inhalt wurde nach bestem Wissen und Gewissen geprüft, jedoch wird seitens der Redaktion keinerlei Verantwortung für die fachlich korrekten Aussagen übernommen.

ndd Medizintechnik AG
Technopark 1
CH-8005 Zürich / Schweiz
Tel. 0041-1-4452530
Fax. 0041-1-4452531
e-mail: info@ndd.ch

EasyOne Diagnose (GOLD)	getestete Personen	
	Absolute Anzahl	Anzahl in %
Normal	28266	80.3%
Milde Obstruktion	2825	8.0%
Moderate Obstruktion	2051	5.8%
Schwere Obstruktion	407	1.2%
Sehr schwere Obstruktion	117	0.3%
Mögliche Restriktion	1553	4.4%

Tatsächliche Verteilung der verschiedenen Grade der Atemwegsobstruktion in der getesteten Bevölkerung.

Testbericht an den Hausarzt verwiesen wurden.

Die vielversprechenden Fakten aus der abschließenden Analyse des schweizweiten Apothekenkampagne in 553 Apotheken "Teste Deine Lunge" 38.800 Besucher ließen sich seit Mai 2005 testen (geringe Hemmschwelle !) 79,5% akzeptable Testresultate 19,7% mit Atemwegsproblemen 15,3% mit Obstruktion 6.953 Personen an den Hausarzt verwiesen

EasyOne Test Qualität	getestete Personen	
	Absolute Anzahl	Anzahl in %
F (schlecht)	3659	9.4%
D	4340	11.2%
D, nicht reproduzierbar	4150	10.7%
C	3470	8.9%
B	6435	16.6%
A	16824	43.3%
Total Testpersonen	38878	

Ambulante Schulung und Therapie - neue Option für COPD-Patienten

(Auszug aus Ärztezeitung vom 19.01.06)
Pneumologen in Klinik und Praxis haben mit der DAK einen IV-Vertrag vereinbart

Atemwegserkrankungen sind nach Angaben des DAK-Gesundheitsreport im Vergleich zum sächsischen Landesdurchschnitt in Leipzig um sieben Prozent erhöht. Den Patienten mit schwerer und oft tödlicher COPD, von der in Leipzig etwa 35.000 Personen betroffen sind, bietet die DAK jetzt ein neues Therapieangebot "Mehr Luft zum Atmen".

Partner des Gesundheitsprogrammes sind die Lungenspezialisten der Leipziger Robert-Koch-Klinik im Städtischen Klinikum St. Georg und die internistisch-pneumologische Gemeinschaftspraxis von Dr. Regina Deckelmann und Dr. Gerald Eckhardt. Der Integrationsvertrag steht weiteren Pneumologen und Hausärzten offen, erläutert DAK-Sprecher Rüdiger Scharf.

Den Patienten wird ein ambulantes Schulungs- und Therapieprogramm angeboten, das Lungensport, Atemtherapie, Entspannungs-

machen.

Interessant ist dies vor allem für die benötigten Kleingeräte, deren Erneuerung vielerorts in den letzten Jahren dem Investitionsstau zum Opfer gefallen sind. Davon wird nicht nur die Praxis durch steigendes Image sondern auch die Patienten durch aktuelle Diagnose und Therapietechnik profitieren

Ndd AG zur Jahrestagung der Ärztesgruppe Lungenfunktionsdiagnostik e.V. eingeladen

Die Geschäfts- und Vertriebsleitung der Fa. ndd AG ist zur diesjährigen Jahrestagung der Ärztesgruppe Lungenfunktionsdiagnostik e.V. vom 20.-21. Januar eingeladen worden. Diese Organisation von praktischen Pneumologen führt jährlich mit ihren ca 90 Mitgliedern bundesweit ca. 200 Lungenfunktionskurse durch. Sie sind ausgerichtet für Kollegen der Allgemeinärztlichen Praxis sowie Internisten und Kinder- und Jugendärzte. Die ndd AG war eingeladen, um zunächst das EasyOne als neu hinzugenommenes Spirometriegerät für die



übungen und Ernährungstips umfaßt. Außerdem können sie psychologische Betreuung in Anspruch nehmen und sich an einer einjährigen Raucherentwöhnung beteiligen.

Dieses Programm wurde bisher als Privatleistung angeboten und mußte selbst bezahlt werden. Mit dem Vertrag sind die Leistungen für DAK-Versicherte kostenlos. Teilnehmern erstattet die Kasse zudem die Praxisgebühr und übernimmt die Fahrtkosten zu teilstationären Behandlungen.

Durch das neue Netzwerk zwischen Klinik, niedergelassenen Fachärzten und Kasse werde sich die Behandlungsqualität der Patienten deutlich verbessern, hofft Gillissen. Die niedergelassenen Fachärzte rechnen damit, daß sich mit dem Programm Krankenhaus- und Reha-Aufenthalte verkürzen oder ganz vermeiden lassen.

DAK-Landeschef Herbert Mrotzcek betrachtet das Versorgungsmodell als Vorläufer für das geplante DMP für COPD-Patienten.

Höhere Abschreibung für Praxisinvestitionen in 2006/07

Praxisinvestitionen sollen sich wieder für die Ärzte lohnen. Lichtblick für 2006/2007

Vermutlich als Kompensation für die angekündigte Mehrwertsteuererhöhung um ab 2007 können Ärzte ab 2006 jetzt anstatt wie bisher 20% nun 30% degressive Abschreibung bei Ihren Einkommensteuerantrag geltend

Mitglieder der Ärztesgruppe Lungenfunktionsdiagnostik e.V. Ihrer jährlichen Tagung - Homepage: www.lufu.de

praktischen Schulungen vorzustellen und auch über die neuen zukunftsweisenden Messverfahren - der mobilen DLCO und der UPG-Messtechnologie zu referieren.

Pro Jahr sterben 60 Säuglinge durch Tabakrauch

HEIDELBERG (eb). Tabakrauch in Innenräumen ist eine Gesundheitsgefährdung mit Todesfolgen.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ).

- Auszug aus Ärzte Zeitung, 08.12.2005
Durch Passivrauchen sterben jährlich etwa 2140 Nichtraucher an koronarer Herzkrankheit, 770 Nichtraucher an Schlaganfall, 260 Nichtraucher an Lungenkrebs und 50 Nichtraucher an chronisch-obstruktiven Lungenerkrankungen, so das DKFZ. Etwa 60 Säuglinge sterben jährlich durch Passivrauchen im Haushalt sowie durch vorgeburtliche Schadstoffbelastungen, weil die Schwangere raucht.

Über 170 000 Neugeborene pro Jahr würden bereits im Mutterleib den Schadstoffen ausgesetzt, über acht Millionen Kinder und Jugendliche lebten in einem Haushalt mit mindestens einem Raucher. 35 Millionen erwachsene Nichtraucher seien zu Hause, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit den Tabakschadstoffen ausgesetzt.

Das DKFZ fordert deshalb ein Bundesgesetz zum umfassenden Nichtrauchererschutz in öffentlichen Räumen.

BUCHTIP Wissenswertes zu Asthma und COPD

Endlich mal wieder tief durchatmen kann man mit der neuen Auflage des Taschenbuchs "Asthma bronchiale und COPD" in der Kitteltasche.

Sie enthält zum Beispiel Tips, was zu tun ist, wenn ein Patient mit einem akuten Asthmaanfall in die Praxis kommt. Die aktuelle Auflage des Buches von Professor Xaver Baur und Dr. Alexandra Preisser ist ein kompaktes Nachschlagewerk. Hiermit kann man sich schnell einen Überblick über Anamnese, Diagnostik und optimierte Therapie zu den beiden häufigen chronischen Krankheiten verschaffen.

Es wird auch auf die Risiken des Rauchens und umweltbedingter Schadstoffe für die Lunge hingewiesen. Die Leser erfahren außerdem, was mit der Spirometrie erreicht werden kann und wann eine solche Untersuchung sinnvoll ist.

Darüber hinaus wird über Themen wie die Therapie bei Schwangeren mit Asthma informiert. Und es gibt Hinweise zu Patientenschulungen. Auf 168 Seiten finden sich zehn Abbildungen und 28 Tabellen. (cin) Professor Xaver Baur und Dr. Alexandra Preisser: Asthma und COPD, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2. Auflage 2005. 168 Seiten, Taschenbuch, 19,90 Euro, ISBN 3-8047-1985-6

Veranstaltungen & Kongresse Frühj. '06

Januar 2006

- schweiz. Pneumologen-Tagung Davos 12.-13.01.06
- BsAFB - Jahrestagung Hannover 21.-22.01.06
- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel Regional in Bern 26.01.2006

Februar 2006

- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel Regional in Martigny 02.02.2006
- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel Regional in Lausanne 16.02.2006
- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel Regional in Wil 23.02.2006
- VDBW-Regionaltagung Stuttgart 23.-25.02.06

März 2006

- Frühjahrstagung der MDGP Leipzig 01.03.2005
- Kongress Jugendmedizin Weimar 10.-12.3.2006
- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel Regional in Luzern 16.03.2006
- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel Regional in Sissach 16.03.2006
- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel Regional in Thun 30.03.2006
- DGAUM Hannover 23.3.-25.03.06
- DGP- Kongress Fürth 29.3.- 01.04.06

In der nächsten Ausgabe:

- Messeankündigung DGP
- Neuigkeiten über EasyOne/EasyWare
- Veranstaltungen und Kongresse im Frühjahr